

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 23 (1905)
Heft: 143

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paratt 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Bank in Schaffhausen in Schaffhausen.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1905. 31. März. Die Genossenschaft unter der Firma Quellwasser-
versorgung Heesliach in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 160 vom 15. Mai 1899,
pag. 647) hat in der Generalversammlung vom 5. Februar 1905 die Sta-
tuten revidiert und dabei folgende Aenderungen bisher publizierter Tat-
sachen getroffen: Genossenschaftler sind die bei der Gründung und seither
beigetretenen Gebäudebesitzer. Neue Mitglieder können auf Antrag des
Vorstandes durch Beschluss der Genossenschaft und unter den von ihr
festzustellenden Bedingungen aufgenommen werden. Der Austritt kann
halbjährlich am 1. Januar oder 1. Juli gegen Bezahlung des festzusetzenden
Betroffnisses an die zu amortisierende Genossenschaftsschuld geschehen.
Die Genossenschaft kann auch ein Austrittsgeld bestimmen. Beim Hin-
schiede eines Genossenschafters kann die Witwe oder ein anderer Erbe
in die Rechte und Pflichten des Verstorbenen eintreten. Verkauft ein
Genossenschaftler seine Gebäulichkeiten, so tritt der Käufer gegen Ent-
richtung einer Eintrittsgebühr von Fr. 20 in die Mitgliedschaft ein. Für
neu errichtete Wohngebäude sind behufs Erwerbung des Genossenschafts-
rechtes Fr. 100 zu bezahlen. Mitglieder, welche die Interessen der Ge-
nossenschaft gefährden oder verletzen, können ausgeschlossen werden.
Wenn ein Gebäude infolge von Brand, Naturschaden etc. auf längere Zeit
unbewohnt bleibt oder abgebrochen wird, so hört der Wasserzins mit dem
laufenden Halbjahre auf, der betreffende Genossenschaftler bleibt aber im
übrigen in gleichen Rechten und Pflichten bis auf fünf Jahre. Ein be-
sonderes Reglement betreffend die Bedingungen der Wasserzuleitung, des
Wasserbezuges und -Entzuges wird von der Genossenschaftsversammlung
festgestellt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mit-
glieder persönlich und solidarisch, soweit das Genossenschaftsvermögen
nicht hinreicht. An Stelle der zurückgetretenen Vorstandsmitglieder Her-
mann Gimpert und Ernst Gallmann wurden gewählt: August Pfister (früher
Aktuar), als Präsident; Heinrich Spörri, von Bärenschtal, in Küssnacht, als
Vizepräsident und Quästor, und Ferdinand Vogel, von und in Küssnacht,
als Aktuar. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar
kollektiv namens der Genossenschaft.

31. März. Die Firma D. Perotti in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 260
vom 8. Juli 1902, pag. 1037) hat ihr Geschäftslokal nach Zwinglistrasse 36,
Zürich III, verlegt.

31. März. Die Firma Ulrich Gubelmann in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 233
vom 14. September 1897, pag. 955) ist infolge Abtretung des Ge-
schäftes erloschen.

31. März. Inhaber der Firma Fritz Gubelmann in Wetzikon ist Fritz
Gubelmann, von und in Wetzikon. Bäcker, Landesprodukte, Spezereien,
Mercerie und Quincaille etc. Bei der Kirche.

31. März. Die Firma H. Koch in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 305 vom
2. September 1901, pag. 1217) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

31. März. In der Firma Perkhof & C^o in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 443
vom 28. November 1904, pag. 1769) ist die Prokura des Jakob
Sausele infolge dessen Austrittes aus dem Geschäft erloschen.

31. März. In der Firma Nüssli & C^o in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 262
vom 2. Juli 1903, pag. 1045) ist die Prokura des Alfred Brunner infolge
dessen Austrittes aus dem Geschäft erloschen.

31. März. Gustav Kunz, von Zürich, in Zürich IV, und Arthur Cam-
piche, von Ste. Croix (Waadt), in Zürich II, haben unter der Firma Kunz
& Campiche in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche
am 1. April 1905 ihren Anfang nehmen wird. Tapetenhandel. Seidengasse 2.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1905. 31. März. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Bümpliz, mit
Sitz in Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 110 vom 16. März 1904, pag. 438), hat
in der Hauptversammlung vom 19. Februar 1905 am Platze des ausgetretenen
Vorstandsmitgliedes Ernst Holzer und des verstorbenen Sekretärs Samuel
Ramseler neu gewählt: Als Vorstandsmitglied: Alfred Thomet, von Wohlen,
Landwirt in Riedbach, und als Sekretär: Johann Holzer, von Zuzwil, Land-
wirt in Riedbach. Die übrigen Vorstandsmitglieder sind bestätigt worden.

31. März. Inhaber der Firma Gaberel in Bern ist Carl Arnold Gaberel, von
Ligerz, in Bern. Natur des Geschäftes: Waagenfabrikation, Bärenplatz 29, Bern.

31. März. Inhaber der Firma H. Mürger in Bern ist Johann Jakob
Mürger, von Bern und Wohlen, in Bern. Natur des Geschäftes: Gips-
er- und Malergeschäft, Spitalgasse 16, Bern.

31. März. Der Wirt-Verein der Stadt Bern & Umgebung, mit Sitz
in Bern (S. H. A. B. Nr. 90 vom 16. April 1891, pag. 369), hat in der
Vereinsversammlung vom 28. Dezember 1904 den Vorstand neu bestellt
und gewählt: Als Präsident: Othmar Merz, von Menziken, Wirt in Bern, und
als Sekretär: Emil Budliger, von Sulz, Wirt, in Bern. Dieselben führen namens
des Vereins die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

31. März. Der Inhaber der Firma Albert Bindscheller in Bern (S. H.

A. B. Nr. 13 vom 14. Januar 1904, pag. 49) erteilt Prokura an Carl Rein-
hardt, von und in Bern.

31. März. Inhaber der Firma Fr. Anliker, mechan. Schreinerei in
Bern, ist Friedrich Anliker, von Gondiswil, Schreinermeister, in Bern.
Natur des Geschäftes: Mechanische Schreinerei. Geschäftslokal: Scheiben-
weg Nr. 22^e, Bern.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1905. 31. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Bieger & Co.
in Rorschacherberg (S. H. A. B. Nr. 104 vom 8. Juni 1889, pag. 519) hat
sich infolge Todes des Teilhabers Otto Bieger aufgelöst. Aktiven und
Passiven dieser Firma gehen auf die neue Firma «Bieger & Cie.» über.

Emil Bieger, die Erben von Otto Bieger, nämlich Frau Witwe Maria
Bieger, geb. Michel, und deren drei minorene Kinder: Maria Katharina
Margaritha Bieger, Maria Katharina Clothilda Bieger, und Hortensia Gisela
Virgina Bieger, ferner die Erben von Bonifaz Bieger, nämlich Frau Witwe
Maria Bieger, geb. Michel, und die drei minorenen Kinder: Paul Rudolf
Bonifaz Bieger, Maria Gertrud Helena Bieger, und Ottilia Amalia Antonia
Bieger, alle bürgerlich von Haggenschwil und wohnhaft in Seebleiche,
Gemeinde Rorschacherberg, haben mit Genehmigung des dortigen Waisen-
amtes in Rorschacherberg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche
am 1. April 1905 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der er-
loschenen Firma «Bieger & Cie.» übernimmt. Die Firma lautet wie bis
anhin Bieger & Co. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Teilhaber
Emil Bieger allein. Pianofabrikation. In der Seebleiche. Die Firma
bestätigt die an Johann Elser-Messmer, von Gossau, in Seebleiche-Ror-
schacherberg, erteilte Einzelprokura.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges.

1905. 30 mars. La raison L. Bezençon, à Morges (F. o. s. du c. du
1^{er} décembre 1891, n^o 228, pag. 924), est radiée ensuite de renoncation
volontaire du titulaire.

30 mars. Le chef de la maison Emile Clément, à Morges, est Emile
Clément, de Granges-Marnand, domicilié à Morges. Genre de commerce:
Boulangerie, rue du Lac, 55.

30 mars. Sous la raison sociale de Caisse de secours en cas de
maladies ou accidents de l'Union Ouvrière de Morges, il a été fondé à
Morges une association des deux sexes appartenant à toutes les classes
de la société. Ses statuts datent du 19 juin 1904. Sa durée est illimitée.
Son but est: 1^o D'assurer à ses membres dans un esprit de prévoyance et
de solidarité, une somme quotidienne sur la dénomination de «Indemnité
en cas de maladies ou accidents». 2^o De fournir aux mères de famille
une indemnité en cas d'accouchement. 3^o D'accorder aux survivants d'un
membre défunt une certaine somme pour subvenir aux premiers besoins.
Cette association se compose de tous les membres des deux sexes qui
sont fondateurs et de tous ceux qui y entreront à l'avenir. Les membres
de l'association sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements
de l'association vis-à-vis des tiers qui ne sont garantis uniquement que par
les biens de celle-ci. La société se compose: a. De membres actifs. b. De
membres honoraires. Pour être admis comme membre actif, il faut rem-
plir les conditions suivantes: a. Etre Agé de 16 ans au moins et de 45 ans
au plus. b. De ne pas être atteint d'une maladie ou infirmité qui
pourrait entraîner une incapacité de travail, même sous la réserve que cette
maladie ou infirmité ne donne pas droit aux indemnités. A cet effet, les
personnes qui demanderont leur admission dans la société devront pré-
senter un certificat de santé délivré par un médecin patenté. Le comité
est autorisé à demander outre le certificat médical d'autres déclarations
s'il y a lieu. c. Si elles n'ont pas été renvoyées précédemment pour
actions déloyales ou pour avoir fait tort à la société. La réception de
nouveaux membres aura lieu tous les mois par le comité et sur demande
écrite. En cas de non-admission, le comité n'est pas tenu de donner ses
motifs. La finance d'entrée est fixée comme suit: de 16 à 25 ans, fr. 2;
de 26 à 35, fr. 5; de 36 à 45, fr. 15. Tout membre effectif paie en outre
une cotisation mensuelle minimum de fr. 1.25, fixée à chaque assemblée
générale annuelle pour l'année suivante. Tout sociétaire qui, pour être
admis, aura caché des maladies ou infirmités graves, sera radié d'office.
Tout sociétaire, qui malgré les avertissements écrits qu'il aura reçus,
devra plus de trois mois de cotisations arriérées, perdra sans recours ses
droits de membre. Le membre radié ou expulsé perd tous droits à l'actif
social. Il en est de même pour tout membre qui donne sa démission.
Tout sociétaire a le droit de se retirer en tout temps, moyennant avertis-
sement donné au comité au moins un mois à l'avance. Les organes de la
société sont: a. L'assemblée générale. b. Le comité. c. La commission de
gestion et de vérification des comptes. Le comité est nommé chaque
année à l'assemblée de janvier. Il se compose: d'un président, d'un vice-
président, d'un secrétaire, d'un caissier et d'un membre sans fonctions
spéciales. Le président et le secrétaire signent tous les actes émanant de
la société et ils obligent seuls cette dernière par leur signature collective
vis-à-vis des tiers. Les membres du comité sont: Emile Pidoux, de Forel
sur Lucens, président; Alexis Chanson, de Moiry, vice-président; Emile
Pisler, de Rances, secrétaire; Louis Sauty, de Denens, caissier; et Con-
stant Blanohet, des Clées, membre; tous domiciliés à Morges.

31 mars. Dans son assemblée générale du 14 mars 1905, l'Inventeur,
société anonyme dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. du 23 mai
1903, n^o 204, pag. 814), a nommé président de l'administration Louis
Laffely, de Ballaigues, en remplacement de Samuel Rochat, décedé, et
secrétaire Albert Dutoit, de Villars-le-Terroir, en remplacement de Louis
Laffely, nommé président; tous deux à Morges.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Bank in Schaffhausen, in Schaffhausen

vom Jahre 1904.
(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Soll Lastenposten	Haben Nutzposten
I. Verwaltungskosten.	
5,890 —	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.
62,312 50	Besoldungen und Gratifikationen.
1,670 70	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.
5,000 —	Miete für die Banklokalitäten.
3,319 90	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.
8,988 04	Bureau-Auslagen (Drucksachen, Inserate, Abonnemente, Formularien etc.).
6,482 11	Porti, Depeschen n. Konkordats- u. Assekuranz-Spesen.
504 78	Informationen und Expertisen.
1,869 45	Reisepesen und Prozesskosten.
907 50	Auslagen für Beschaffung von Silber.
436 85	Anlagen für Verwaltung und Arrondierung des Terrains in Veltheim.
97,685 17	853 84 Diverse.
II. Steuern.	
3,867 10	Bundes-Banknotensteuer.
19,618 25	Kantonale Banknotensteuer und Aufbewahrungsgebühr.
6,185 20	Staatssteuer.
42,480 80	18,310 25 Gemeindesteuer.
III. Passivzinsen und Provisionen.	
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>	
1,875 10	An Check-Conti.
1,564 92	An Emissionsbanken und Korrespondenten.
<i>An Conto-Corrent-Kreditoren:</i>	
98,741. 42	Bezahlte Zinsen.
288. 95	Ratazinsen auf 31. Dezember 1904.
98,762 42	99,010. 87 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.
<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>	
<i>An kurzfristige Depositenscheine:</i>	
11,349. 25	Bezahlte Zinsen.
2,684. 30	Ratazinsen auf 31. Dezember 1904.
3,680 80	13,983. 55 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.
<i>An Schuldscheine auf Zeit (Obligationen):</i>	
181,741. 90	Bezahlte Zinsen und Coupons.
44,761. —	Fällige und nicht erhobene Zinsen.
9,060. 05	Ratazinsen auf 31. Dezember 1904.
296,762 34	191,379 10 Abzüglich: Ratazinsen, ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.
IV. Verluste und Abschreibungen.	
37,424 45	Anf Conto-Corrent-Debitoren.
255 —	Anf Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit (Darlehen).
76,157 45	37,478 — Anf Effekten (öffentliche Wertpapiere).
1,000 —	Beitrag an den Fonds für die Gründung einer kantonalen Erziehungsanstalt für schwachsinnige Kinder.
VI. Reingewinn.	
256,761 97	16,283 65 Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1903.
	240,528 82 Reingewinn des Rechnungsjahres 1904.
769,797 73	
I. Ertrag des Wechsel-Conto.	
<i>Disconto-Schweizer-Wechsel:</i>	
86,264. 20	Vereinnahmte Zinsen
5,415. 87	Rückdisconto vom Vorjahre à 3 $\frac{1}{4}$ —4 $\frac{1}{2}$ %
41,670. 07	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1904 à 4 $\frac{1}{4}$ —4 $\frac{1}{2}$ %
36,972 07	4,698. —
<i>Wechsel auf das Ausland:</i>	
22,128. 37	Vereinnahmte Zinsen und Kursgewinn
2,006. 80	Rückdisconto vom Vorjahre à 8—5 $\frac{1}{2}$ %
24,134. 67	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1904 à 8—6%
20,744 07	3,890. 60
<i>Wechsel mit Faustpfand:</i>	
21,579. 40	Vereinnahmte Zinsen
3,004. 50	Rückdisconto vom Vorjahre à 3 $\frac{1}{4}$ %
23,583. 90	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1904 à 4 $\frac{1}{2}$ %
23,192 25	1,891. 65
II. Aktivzinsen und Provisionen.	
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>	
5,402 51	Von Emissionsbanken und Korrespondenten
208,144. 67	Von Conto-Corrent-Debitoren
1,798. 80	Ratazinsen auf 31. Dezember 1904
204,942. 97	Abzüglich Ratazinsen vom Vorjahre
208,190 82	1,752. 15
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>	
<i>Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:</i>	
129,113. 44	Vereinnahmte Zinsen
1,364. 10	Zinsrestanzen auf Jahresabschluss
62,789. 76	Ratazinsen auf 31. Dezember 1904
183,267. 29	Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre
118,834 84	64,932. 45
<i>Von Hypothekar-Anlagen aller Art:</i>	
72,599. 75	Vereinnahmte Zinsen
570. —	Zinsrestanzen auf Jahresabschluss
82,510. 95	Ratazinsen auf 31. Dezember 1904
105,680. 70	Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre
64,624 90	41,055. 80
19,067 85	Von Reports
<i>Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):</i>	
138,419. 65	Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten
78,449. 55	Kursgewinn auf eigenen Effekten
22,605. 55	Ratazinsen auf 31. Dezember 1904
239,474. 75	Abzüglich: Ratazinsen auf 31. Dez. 1903
25,137. 45	Provisionen etc. auf An- und Verkauf für Rechnung Dritter
221,676 45	7,339. 15
III. Ertrag der Immobilien.	
<i>Vom Bankgebäude:</i>	
9,900. —	Vereinnahmte Mietzinsen
1,002. 75	Rata-Miete auf 31. Dezember 1904
10,902. 75	Abzüglich: Rata-Miete vom Vorjahre
9,900 —	Vom Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetr. bestimmt
854 —	
10,254 —	
IV. Gebühren und Entschädigungen.	
<i>Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln, Wertgegenständen und Kassettenmiete</i>	
	4,764 20
V. Diverse Nutzposten.	
12,115 95	Von Syndikatsbeteiligungen
4,581 15	Agio auf Münzsorten, fremde Noten
2,103 68	Kommission auf eingelösten Coupons
18,800 78	
VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.	
6,891 54	Von Conto-Corrent-Debitoren
147 85	„ Schuldschein ohne Wechselverbindlichkeit
6,589 39	
VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1903	
	16,283 65
769,797 73	769,797 73

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Bank in Schaffhausen, in Schaffhausen, vom Jahre 1904.

Verteilung des Reingewinnes von 1904 gemäss §§ 62*) und 63 der Statuten vom 21. November 1900.

Der Gewinn des Jahres (inklusive Saldo vom Vorjahre) beträgt . . . Fr. 256,761. 97

welcher wie folgt verteilt wird:

4 % Dividende auf Fr. 3,000,000. —	Fr. 120,000. —
15 % Tantième auf Fr. 120,528. 82 an die Hauptangestellten . . .	" 18,079. 22
2 % Superdividende	" 60,000. —
Zuweisung an Spezial-Reservefonds	" 45,000. —
Gewinn-Saldo-Vortrag auf 1905	" 18,682. 75
	Fr. 256,761. 97

*) §§ 62 und 63 der Statuten lauten:

§ 62. Auf den 31. Dezember jedes Jahres wird nach den Vorschriften des Bundesgesetzes über das Obligationenrecht die Rechnung abgeschlossen und die Bilanz gezogen.

§ 63. Der sich hiernach ergebende Reingewinn wird wie folgt verwendet:

a. 10 % fallen in den Reservefonds, sofern und solange dieser nicht die statutarische Höhe (§ 8) beträgt.

b. Aus dem Ueberschuss erhalten die Aktionäre eine ordentliche Jahresdividende von 4 % des Aktienkapitals.

c. Von dem verbleibenden Reingewinn erhalten die Hauptangestellten der Bank 15 % Tantième; über die nähere Verteilung derselben entscheidet der Verwaltungsrat.

d. Der Rest wird, vorbehaltlich eines auf neue Rechnung vorzutragenden Saldo, zur Verteilung auf die Aktien als Superdividende, oder zur weiteren Dotierung des Reservefonds, oder zur Anlage von Spezial-Reserven, oder zu andern Zwecken, je nach Beschluss der Generalversammlung verwendet.

§ 8 der Statuten lautet:

Der Reservefonds bildet mit dem Grundkapital das Gesellschaftskapital. Demselben werden keine Zinsen gutgeschrieben.

Der Reservefonds soll dazu dienen, Verluste am Grundkapital soweit möglich zu decken.

Sobald er den Betrag von Fr. 500,000 erreicht hat, ist eine weitere Zuteilung (§ 68, litt. a) nicht mehr obligatorisch.

Die obligatorische Dotation tritt erst dann wieder ein, wenn der Reservefonds unter den Betrag von Fr. 500,000 herabgesunken ist.

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert	Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
I. Obligationen.					Uebertrag				
<i>a. Als Notendeckung hinterlegt.</i>									
100	3 1/2 - 8 % diff. Schweizer. Bundesbahnen 1908	Fr. 50,000	92	46,000	41	8 1/2 % Gemeinde Vervey 1904	Fr. 20,500	94	19,270
150	8 1/2 % Schweizer. Bundesbahnen	" 150,000	97	145,500	40	8 1/2 % Kanton Waadt 1904	" 20,000	95	19,000
10	8 1/2 % Jura-Bern-Luzern-Bahn (mit Garantie des Kantons Bern)	" 10,000	97	9,700	13	8 1/2 % Einwohnergemeinde Schaffhausen 1902	" 13,000	98	12,740
100	8 1/2 % Jura-Simplon-Bahn 1894	" 50,000	96	48,000	10	8 1/2 % Polit. Gemeinde St. Gallen 1902	" 10,000	98	9,800
75	8 1/2 % Kanton Basel-Stadt 1903	" 75,000	95	71,250	1	3 1/2 % Spar- u. Leihkasse Schaffhausen	" 5,000	98	4,900
87	8 1/2 % Solothurn 1889	" 87,000	95	85,150	10	8 1/2 % Kanton Zürich 1905	" 10,000	98	9,800
50	8 1/2 % " Waadt 1889	" 25,000	95	23,750	30	4 % Bank für Transportwerte, Basel, Serie B	" 30,000	98	29,400
100	8 1/2 % " " 1904	" 50,000	95	47,500	91	4 % A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vorm. G. Fischer	" 91,000	98	89,180
150	8 1/2 % " St. Gallen 1902	" 150,000	95	142,500	25	4 % Schweiz. Industriegesellsch. Neuhausen	" 25,000	98	24,500
25	8 1/2 % " Neuenburg 1902	" 25,000	95	23,750	10	4 % Industriegesellschaft f. Schappe, Basel 1903	" 10,000	99	9,900
25	8 1/2 % " Graubünden 1901	" 25,000	95	23,750	20	4 % "Motor" A.-G. für angewandte Elektrizität, Baden, l. Seric.	" 20,000	98	19,600
11	3,6 % Banque cantonale neuchâtoise	" 11,000	97	10,670	10	4 1/2 % Kammgarnspinnerei Schaffhausen	" 10,000	99	9,900
200	3 1/2 % Kanton Zürich 1899	" 200,000	99	198,000	30	4 1/2 % Rohrt Schwarzbach & Cie.	" 30,000	98	29,400
10	3 1/2 % " Luzern 1899	" 10,000	99	9,900	10	4 % Italienische Mittelmeerbahn, steuerfrei	lre 15,000	99	14,850
20	3 1/2 % Basler Kantonalbank	" 100,000	99	99,000	3	4 % Central Pacific Railway Co, Refunding Mortgage Gold Bonds 1949	\$ 3,000	97 à 5.15	14,997
20	3 1/2 % St. Gallische Kantonalbank	" 100,000	99	99,000	3	4 % Atlantic Coast Line Railroad Co, Gold Bonds 1952	" 3,000	94 à 5.15	14,523
80	8 1/2 % Zürcher Kantonalbank	" 150,000	99	148,500	80	4 1/2 % Unione Italiana Tramways elettrici	lre 25,000	99	24,750
30	8 1/2 % Thurgauische Kantonalbank	" 800,000	99	297,000	II. Aktien.				
85	2 1/2 % Englische Consols	£ 10,000	87 à 25	217,500	100	Schweizerische Kreditanstalt	Fr. 500	900	90,000
87	8 % Preussische Consols	Mk. 50,000	88 à 123	54,120	100	Eidgenössische Bank, A.-G.	" 500	660	66,000
167	3 % Deutsche Reichsanleihe	" 180,000	88 à 123	140,712	50	Schweizerischer Bankverein	" 500	680	34,000
31	3 1/2 % " " " "	" 60,000	100 à 123	73,800	50	Banca Commerciale Italiana	lre 500	790	39,500
25	3 1/2 % Bayerische Eisenbahnleihe	" 50,000	93 à 123	60,270	10	Schweiz. Industriegesellschaft Neuhausen	Fr. 500	920	9,200
44	3 1/2 % Badische Eisenbahnleihe 1904	" 25,000	98 à 123	30,135	25	Kammgarnspinnerei Schaffhausen	" 500	550	13,750
16	3 1/2 % Schwedische Staatsanleihe 1880	" 40,000	98 à 123	48,216	100	A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals G. Fischer, Stamm	" 500	800	80,000
60	4 % Oesterreichische Goldrente	fl. 50,000	99 à 250	128,750	90	A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals G. Fischer, Priorität	" 500	525	47,250
50	4 % Vorarlbergbahn 1884	" 10,000	98 à 210	20,680	20	Ziegelei Paradies, Priorität	" 500	450	9,000
87	4 % Erzherzog Albrechtbahn 1890	" 18,000	98 à 210	26,764	100	General Electric Co.	\$ 100	175 à 5.15	90,125
134	4 % " " 1893	" 17,000	98 à 210	34,986	Aktien				
77	5 % Oesterr. Staatsdomänen Pfandbriefe	Fr. 23,100	100	23,100	Obligationen				
				2,332,848					
<i>b. Im Besitz der Bank.</i>									
434	8 % Kanton Genf 1880	Fr. 43,400	100	43,400					
1842	8 % Freiburger Gemeinden à Fr. 50. — Prämienanleihe	"	48	88,416					
9	8 1/2 % Einwohnergemeinde Schaffhausen 1897	" 7,500	95	7,125					
25	8 1/2 % Stadt Zürich 1889	" 25,000	95	23,750					
				162,691					

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Schinznach-Bad

Kt. Aargau (Schweiz)
Gegründet 1663 [666]
(Eisenbahn-Station)

Atberühmte Schwefeltherme I. Ranges

Vorzügl. Heilerfolge bei Gicht, Rheumatismus, Hautleiden; Bronchial-, Rachen- u. Kehlkopfkatarrh
Modernste Einrichtungen für Inhalationen, Douchen, Massage mit geschultem Personal.
Grosser eigener Waldpark; herrliche, milde Lage; prächtige Promenaden; vorzügl. Quellwasser; Lawn Tennis;
Kurorchester; 300 Betten. — Saison: 15. Mai bis 15. September. — Prospekte gratis durch die Direktion.

Société de l'industrie des Hôtels

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le mercredi, 12 avril 1905, à 3 heures, à l'hôtel Métropole, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1904.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination de deux administrateurs.
- 5° Nomination des commissaires-vérificateurs.

Pour pouvoir être représentés à l'assemblée générale, les actions doivent être déposées jusqu'au mardi, 11 avril, à la caisse de MM. Galopin, Forget & Co, banquiers, 66, rue du Stand.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1904, approuvés par MM. les Commissaires-vérificateurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires à l'adresse ci-dessus. (787)

Schläpfer, Blankart & Cie., 12 Neuenhofstrasse, Zürich.
Bankgeschäft.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande. [48]

Vermittlung von Kapitalanlagen.
Eröffnung laufender Rechnungen.
Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.
Diskonto von in- und ausländischen Wechseln.

Kapitalanlage

Fr. 50,000 gesucht von besteingeführtem, seit ca. 20 Jahren bestehendem, industriellem Geschäft. Gute Verzinsung und Sicherstellung.
Offerten sub Z M 3012 an Rudolf Mosse, Zürich. (782)



Rudolf Mosse, Zürich-Bern, Annoncen Expedition.

Commerçant, 22 ans, exempté du service, ayant initiative, cherche place en Suisse française, en qualité de 1er employé comptable (ou autre poste). Connaissance des 3 langues, bilan et fermeture des livres, correspondance (dactylographie). Caution. Offres sous Z K 2835 à Rodolphe Mosse, Zurich. [730]

Une maison de commerce en pleine activité et des plus prospères (chiffres d'affaires et bénéfices prouvés) désirerait, afin de faciliter la marche de ses affaires entrer en relations avec un prêteur d'une somme de [791]

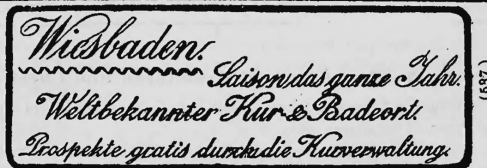
fr. 15,000 à 20,000

Adresser les offres à l'étude Maurer & Berthoud, avocats et notaires, Neuchâtel.

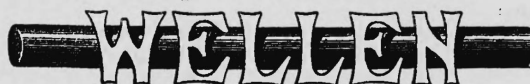
Amerik. Buchführung lehr gründlich durch Unterrichtsbrieft. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15

Institut Dr. Schmidt, St. Gallen

Sekundar-, Industrie- u. Handelsabteilung u. Gymnasium
Vorbereitung für Mittelschulen, Polytechnikum, Universität und Kaufmännische Praxis. — Sommersemesterbeginn 25. April. (691)



1* komprimierte blanke Stahl-



Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.
Affolter, Christen & Co., Basel.
Eisen und Stahle en gros. (261)